

Delphine und Wasserfreunde auf Erfolgskurs. Schwimmer beider Vereine erzielten bei den Bezirkskurzbahnmeisterschaften sehr gute Ergebnisse



Der SC Delphin Eschweiler und die Wasserfreunde Weisweiler stehen kurz vor der Verschmelzung. Die seit mehr als 16 Monate bestehende Trainingsgemeinschaft zeigte erneut, dass die Trainer und ihre Schwimmer auf dem richtigen Weg sind. Denn bei den Bezirkskurzbahnmeisterschaften, die in Aachen stattfanden, erreichten die Schwimmer beider Vereine so viele Medaillenplätze und persönliche Bestzeiten wie schon lange nicht mehr. Insgesamt gingen 40 Medaillen nach Eschweiler: 7x Gold, 13x Silber und 20x Bronze. Die fleißigsten Medaillensammlerinnen waren Sarah Dollhausen (1996) und Larissa Hoch (1997) mit je 7x Edelmetall, gefolgt von Pia Dreiner (1994) mit 5 Medaillen. Sarah holte 2x Gold, 4x Silber und 1x Bronze. Ein besonderer Erfolg war die Bronzemedaille in der offenen Klasse über 100 Meter Brust in der fantastischen Zeit von 1:19,90. Larissa Hoch ging mit 2x Gold,

2x Silber und 3x Bronze nach Hause. Pia Dreiner (1994) und auch Dennis Merö (1993) hatten es da schon etwas schwerer. Sie mussten sich beide in einer Doppeljahrgangswertung (93/94) behaupten. Dennoch wurde Pia am Ende mit 1x Gold, 2x Silber und 2x Bronze belohnt. Dennis konnte sich mit 1x Gold und 1x Bronze schmücken. Die letzte Goldmedaille ging an Denise Schulten (1997) über 400m Freistil. Über die halbe Distanz erreichte sie einen hervorragenden 2. Platz. Ebenfalls auf dem Siebertreppchen standen: Laura Lück (1995) mit 2x Silber und 1x Bronze, Yannick Jakobs (1996) mit 1x Silber und 2x Bronze, Fabian Luft (1997) mit 1x Silber und Hannah Iverson (1991) mit 2x Bronze in der offenen Klasse. Jeweils eine Bronzemedaille erreichten David Merö, Pauline Schmetz, Anne Krauthausen, Katharina Schultz, Sandra Lander, Til Palmhoff und Charlotte Herzog. Krönender Abschluss der Bezirksmeisterschaften war die Bronzemedaille der 4 x 50 Meter Lagenstaffel der Männer. Hoch motiviert gingen David Roosen, Holger Gier, Michael Zimmermann und Nicolas Clausing an den Start. In der Endzeit von 1:55,70 mussten sie sich lediglich dem Dürener TV und dem VfR Übach-Palenberg geschlagen geben. Knapp am Podiumsplatz vorbei bzw. viele neue Bestzeiten schwammen: Lisa Dreiner, Letizia Grala, Jonas Gruppe, Anja Weisweiler, Verena Lander, Virginia Grala, Anna Herzog, Laura Preinich, Astrid Breckheimer, Jan Röhrig, Laura Pohlen und Jonathan Zinner. Die Trainer Gaby Pfeiffer-Schirra, Udo Martinett und Günter Lindemann sind mit der Leistungsentwicklung ihrer Schwimmer sehr zufrieden. "Alle Schwimmer haben ihr Bestes gegeben und sich deutlich gesteigert. Wir sind auf dem richtigen Weg", so alle Trainer gemeinsam. Es folgen nun noch einige harte Trainingswochen bis zum großen Event, den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 19. und 20. Februar 2011, bei dem die Schwimmer/innen des SC Delphin Eschweiler und die der Wasserfreunde Weisweiler als ein Verein an den Start gehen wollen.